



SCHULORDNUNG FÜR SCHÜLER/INNEN

Allgemein:

1. Wir folgen den Anweisungen der Schulleiterin, Lehrpersonen und des Hauswartes.
2. Wir befolgen Regelschilder und Gefahrenhinweise.
3. Als Schulareal gilt: Pausenplatz, Parkplatz bis zur gelben Linie, Vorplatz bis zur Strasse. Diese Regel gilt auch für Schulbusbenützer/innen.
4. Wir stossen und schlagen keine anderen Kinder.
5. Wir tragen Sorge zu unseren Anlagen, Spielgeräten und unserem Schulmaterial.

Schulweg:

6. Wir kommen zu Fuss in die Schule.
7. Wir überqueren beim Schulweg den Friedhof nicht.
8. Wir benützen den Ein- und Ausgang, welcher unserer Klasse zugewiesen ist.
9. Die KIGA Kinder - 3. Klasse kommen beim Klingeln ins Schulhaus. Die 4.-6. Klasse darf sobald ihre Lehrperson da ist ins Schulzimmer.
10. Wir putzen die Schuhe bevor wir ins Schulhaus eintreten.

Schulareal und Pausenzeit:

11. Wir bleiben während der Unterrichtszeit und der Pause auf dem Schulareal.
12. Wir benutzen auf dem Schulareal keine Mobiltelefone und elektronische Geräte.
13. Wir verbringen die Pause an der frischen Luft. .
14. Eine Lehrperson und zwei Schüler/innen beaufsichtigen die Pause und helfen bei Problemen.
15. Wir essen das Znüni im Freien.
16. Wir werfen Abfälle in die entsprechenden Abfalleimer.
17. Wir werfen auf dem Schulareal keine harten Gegenstände, zum Beispiel Steine und Holzschnipsel.
18. Wir reissen keine Pflanzen und Sträucher ab und aus. Wir pflücken keine Beeren.

Schulräume

19. Wir sind in den Schulhausgängen leise und rennen nicht.
20. Wir tragen im Schulzimmer unsere Hausfinken.
21. Wir putzen unseren Dreck bei der Garderobe selber.

Anhang für die Eltern

Schulweg:

- Die Schüler/- innen mit weitem Schulweg dürfen das Velo nach Erlaubnis der Lehrperson benützen. Die Velos sind beim Velounterstand abzustellen.
- Bei Schwierigkeiten auf dem Schulweg versuchen die betroffenen Kinder selber eine Konfliktlösung zu finden, können die Betroffenen keine Lösung finden, tragen die Eltern in erster Linie die Verantwortung. Die Schule bietet für einen sicheren und konfliktfreien Schulweg Unterstützung an.
- Die Schüler/- innen sollen wenn möglich, den Schulweg nicht alleine zurücklegen. Klären Sie ihr Kind dem Entwicklungsstand entsprechend auf und warnen Sie es vor dem Mitgehen und Mitfahren fremden Leuten.
- Erziehen Sie ihre Kinder zur Pünktlichkeit. Machen Sie mit ihren Kindern eine festgelegte Zeit für den Heimweg ab. Falls sich ihr Kind unnötig verspäten würde, wenden Sie sich an die Lehrpersonen und im Notfall an die Polizei.

Schulareal und Pausenzeit:

- Die Schüler/- innen dürfen sich vor und nach der Unterrichtszeit auf dem Pausenplatz aufhalten. In der Zeit vor und nach dem Unterricht tragen die Eltern die Verantwortung für ihre Kinder, da sie von den Lehrpersonen nicht mehr beaufsichtigt werden.
- Die Eltern sind besorgt, dass ihre Kinder frühstücken oder zur Pausenzeit ein vollwertiges Znüni gönnen. Die Lehrpersonen bieten bei Ernährungsfragen Unterstützung an.
- Beschädigungen auf dem Schulareal werden vom Verursacher bezahlt oder handwerklichem Tun abgearbeitet.

Schulräume:

22. Bei vergessenen Hausaufgaben dürfen nur Lehrpersonen verschlossene Schulzimmer für Kinder aufschliessen.
23. Beschädigungen von Anlagen und Schulmaterial sowie dessen Verlust werden vom Verursacher bezahlt.